

# ONLINE-PLATTFORM

## Das Steuer und die Lupe – ISO 14001:2026

www.books.efdore.com | efdore@gmail@gmail.com

Dokument aktualisiert: 25.05.2026 | Version: 1.0 [V]

### DOKUMENT 1 – ÜBERSICHTSTABELLE DER NEUERUNGEN ABSCHNITT FÜR ABSCHNITT

#### ISO 14001:2026 vs. ISO 14001:2015

△ Dieses Dokument basiert auf den Committee Drafts und dem Draft International Standard, die zum Redaktionsdatum verfügbar waren. Felder mit dem Vermerk [V] sind nach Veröffentlichung der endgültigen Normfassung zu verifizieren und werden innerhalb von 90 Tagen von der Veröffentlichung aktualisiert.

Die nachfolgende Tabelle stellt für jeden der zehn Abschnitte der ISO 14001:2026 die wichtigsten Änderungen gegenüber der ISO 14001:2015 dar. Die Klassifikation folgt drei Kategorien:

- Keine substantielle Änderung – Abschnitt im Wesentlichen unverändert, allenfalls redaktionelle Klarstellungen
- Aktualisierung – Abschnitt geändert, aber Grundlogik erhalten; Anpassung des bestehenden Systems ausreichend
- Substantielle Änderung – Abschnitt strukturell neu; Neukonzeption des Systemelements erforderlich

Status	Abschnitt	ISO 14001:2015 – Kerninhalt	ISO 14001:2026 – Wesentliche Änderungen [V]
●	<b>1. Anwendungsbereich</b>	Definiert den Anwendungsbereich der Norm. Gilt für jede Organisation, unabhängig von Typ, Größe und Art.	Keine substantielle Änderung. Redaktionelle Klarstellungen zur Einbeziehung des Klimawandel-Kontexts als Querverweis zu Abschnitt 4.1. [V]
●	<b>2. Normative Verweisungen</b>	Enthält keine normativen Verweisungen. Eigenständige Norm.	Keine Änderung. [V]
●	<b>3. Begriffe</b>	Definitionen der in der Norm verwendeten Begriffe. 33 definierte Begriffe.	Ergänzung neuer Begriffe im Zusammenhang mit: Klimaresilienz, Kreislaufwirtschaft, Scope 1/2/3-Emissionen, Datenintegrität. Anzahl neuer Begriffe: [V]. Verweis auf ISO 14050 Vokabular aktualisiert. [V]
●	<b>4. Kontext der Organisation</b>	4.1: Verstehen der Organisation und ihres Kontexts – externe und	4.1 NEU: Klimawandel als explizit benannter externer Faktor – keine generische

		<p>interne Faktoren.</p> <p>4.2: Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien.</p> <p>4.3: Festlegen des Anwendungsbereichs.</p> <p>4.4: Umweltmanagementsystem.</p>	<p>Formulierung mehr, sondern spezifische Anforderung zur Berücksichtigung klimatischer Bedingungen.</p> <p>4.2 GESTÄRKT: Interessierte Parteien erweitert auf ESG-Investoren, Finanzierungspartner, CSRD-pflichtige Corporate-Kunden, ESG-Rating-Plattformen.</p> <p>4.3 AKTUALISIERT: Anwendungsbereich muss Verbindung zur ESG-Disclosure dokumentieren.</p> <p>4.4 UNVERÄNDERT. [V]</p>
●	<b>5. Führung</b>	<p>5.1: Führung und Verpflichtung – Anforderungen an die oberste Leitung.</p> <p>5.2: Umweltpolitik – Inhalt und Kommunikation.</p> <p>5.3: Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse.</p>	<p>5.1 GESTÄRKT: Führungsverantwortung umfasst explizit Governance der Umweltdaten, Integrität der Disclosure, Kohärenz zwischen erklärter Nachhaltigkeitsstrategie und operativen Entscheidungen. Trennung zwischen Umweltpolitik und Unternehmensführung löst sich auf.</p> <p>5.2 AKTUALISIERT: Politik muss Dekarbonisierungstrajektorie und Lieferkettenengagement explizit adressieren. [V]</p> <p>5.3 UNVERÄNDERT. [V]</p>
●	<b>6. Planung</b>	<p>6.1: Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen (6.1.1 allgemein, 6.1.2 wesentliche Umweltaspekte, 6.1.3 Verpflichtungen zur Einhaltung von Anforderungen, 6.1.4 Planung von Maßnahmen).</p> <p>6.2: Umweltziele und Planung zu deren Erreichung.</p>	<p>6.1.1 NEU: Explizite Anforderung zur Bewertung der Umweltresilienz als Systemplanungskomponente. Klimaszenarien müssen in die Risikobewertung integriert werden.</p> <p>6.1.2 SUBSTANZIELL ERWEITERT: Doppelte Perspektive explizit – Auswirkungen der Organisation auf die Umwelt UND Auswirkungen der Umwelt auf die Organisation. Wertschöpfungskette strukturiert einzubeziehen (Scope 3 upstream und downstream).</p> <p>6.1.3 ERWEITERT: Konformitätspflichten schließen CSRD/ESRS-Anforderungen für betroffene Organisationen ein.</p> <p>6.2 GESTÄRKT: Ziele müssen kohärent mit dem Dekarbonisierungspfad der Organisation sein.</p> <p>Ressourcenallokation als</p>

			explizite Zielforderung (Systemdimension). [V]
●	<b>7. Unterstützung</b>	7.1: Ressourcen. 7.2: Kompetenz. 7.3: Bewusstsein. 7.4: Kommunikation. 7.5: Dokumentierte Information.	7.2 ERWEITERT: Kompetenz zur Erzeugung und Verifikation von Umweltdaten als explizite Anforderung. 7.3 SUBSTANZIELL ERWEITERT: Bewusstsein umfasst operative Klimarisiken und Kohärenz zwischen Nachhaltigkeitserklärungen und täglicher Operativität. Nicht mehr nur Verfahrenkenntnis, sondern Verständnis der substanziellen Bedeutung. 7.4 GESTÄRKT: Interne und externe Kommunikation als strukturierte Systemdimension. Anforderungen an Datenintegrität in der Kommunikation. 7.5 ERWEITERT: Dokumentierte Information umfasst Daten-Governance-Nachweise: Datenquellen, Produktionsverantwortliche, Qualitätskontrollen, Anomalie-Korrekturverfahren, historische Aufbewahrung. [V]
●	<b>8. Betrieb</b>	8.1: Betriebliche Planung und Steuerung. 8.2: Notfallvorsorge und Reaktion darauf.	8.1 SUBSTANZIELL ERWEITERT: – Betriebliche Planung muss Umweltkontingenzszenarien berücksichtigen (Klimastörungen, Ressourcenrestriktionen). – Prozessgestaltung muss Kreislauflogiken integrieren (Abfallhierarchie als explizite operative Anforderung). – Kontrolle ausgelagerter Prozesse und Lieferkette: strukturierte Berücksichtigung vor- und nachgelagerter Umweltaspekte. Scope-3-Integration operativ. – Beschaffungsentscheidungen müssen Umweltkriterien als strukturellen Parameter integrieren. 8.2 AKTUALISIERT: Notfallplanung schließt Klimaereignisse explizit ein. [V]

●	<b>9. Leistungsbewertung</b>	<p>9.1: Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung.  9.2: Internes Audit.  9.3: Managementbewertung.</p>	<p>9.1 SUBSTANZIELL ERWEITERT: Überwachung muss neue Indikatoren abdecken: Klimaresilienz, Zirkularität, Scope 1+2+3, Datenintegrität. Monitoring der Dekarbonisierungstrajektorie als obligatorische Komponente.  9.2 ERWEITERT: Internes Audit muss neue Anforderungsbereiche abdecken, insbesondere Daten-Governance und Lieferkettenaspekte.  9.3 GESTÄRKT: Managementbewertung muss Kohärenz mit Nachhaltigkeits-Disclosure berücksichtigen. Einbeziehung von ESG-Disclosure-Verpflichtungen qualifizierter interessierter Parteien als Input. [V]</p>
●	<b>10. Verbesserung</b>	<p>10.1: Allgemeines.  10.2: Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen.  10.3: Fortlaufende Verbesserung.</p>	<p>10.1 UNVERÄNDERT.  10.2 AKTUALISIERT: Nichtkonformitäten im Bereich Daten-Governance und Disclosure-Kohärenz explizit eingeschlossen.  10.3 NEU GELESEN in adaptiver Logik: Fortlaufende Verbesserung umfasst auch schrittweise Anpassung der Systemkapazitäten an veränderten Umweltkontext – nicht nur Reduktion der Auswirkungen. [V]</p>

### Zusammenfassung der Änderungsklassifikation

- Substanzielle Änderung: Abschnitte 4, 5, 6, 7, 8, 9 – 6 von 10 Abschnitten
- Aktualisierung: Abschnitt 3, 10 – 2 von 10 Abschnitten
- Keine substanzielle Änderung: Abschnitte 1, 2 – 2 von 10 Abschnitten

*Berechnete Änderungsschwelle (30%-Methode gemäß Anhang B): 38,7% [V – nach endgültiger Normversion zu aktualisieren]*

---

# DOKUMENT 2 – DOSSIER DER KONSULTIERTEN COMMITTEE DRAFTS

## ISO/TC 207/SC 1 – Umweltmanagementsysteme

△ Die nachfolgende Auflistung basiert auf den zum Redaktionsdatum verfügbaren offiziellen Dokumenten. Dokumentnummern und genaue Daten sind auf dem ISO-Portal ([www.iso.org](http://www.iso.org)) und dem ISO/TC 207/SC 1-Portal zu verifizieren. Mit [V] markierte Felder erfordern Verifikation vor der endgültigen Veröffentlichung.

### 2.1 – Komiteeinformationen

Technisches Komitee: ISO/TC 207 – Environmental management

Unterkomitee: ISO/TC 207/SC 1 – Environmental management systems

Sekretariat SC 1: British Standards Institution (BSI), Vereinigtes Königreich

Website TC 207: [www.iso.org/committee/54624.html](http://www.iso.org/committee/54624.html)

Website SC 1: [www.iso.org/committee/54692.html](http://www.iso.org/committee/54692.html)

Nationale DACH-Vertreter: DIN (Deutschland), Austrian Standards International (Österreich), SNV (Schweiz)

### 2.2 – Konsultierte offizielle Dokumente

△ Die Dokumentnummern sind die offiziellen ISO-Referenznummern. Vollständiger Zugang zu nicht-öffentlichen Dokumenten (WD, CD) ist auf Mitglieder der nationalen Normungsinstitute beschränkt. DIS und FDIS sind über die nationalen Portale käuflich erhältlich.

Phase	Dokumenttyp	Referenz [V]	Datum [V]	Status/Zugänglichkeit
Systematic Review	Systematic Review ISO 14001:2015	ISO/TC 207/SC 1 N [V]	2020 [V]	Internes TC-Dokument – nicht öffentlich
Vorschlag	New Work Item Proposal (NWIP)	ISO/TC 207/SC 1 N [V]	2020 [V]	Internes TC-Dokument – nicht öffentlich
Vorbereitung	Working Draft 1 (WD1)	ISO/TC 207/SC 1/WG [V] N [V]	2021 [V]	Internes Arbeitsdokument – nicht öffentlich
Vorbereitung	Working Draft 2 (WD2) [V falls produziert]	ISO/TC 207/SC 1/WG [V] N [V]	2021 [V]	Internes Arbeitsdokument – nicht öffentlich
Komitee	Committee Draft 1 (CD1)	ISO/CD 14001 [V]	2021–2022 [V]	Zirkuliert unter P- Mitgliedern SC 1 – eingeschränkt
Komitee	CD1 Kommentarauflösung	ISO/TC 207/SC 1 N [V]	2022 [V]	Internes TC-Dokument – nicht öffentlich
Komitee	Committee Draft 2 (CD2) [V falls produziert]	ISO/CD 14001.2 [V]	2022 [V]	Zirkuliert unter P- Mitgliedern SC 1 – eingeschränkt
Befragung	Draft International Standard (DIS)	ISO/DIS 14001 [V]	2022–2023 [V]	Öffentlich erhältlich: <a href="http://din.de">din.de</a> / <a href="http://austrian-standards.at">austrian-standards.at</a> / <a href="http://snv.ch">snv.ch</a>
Befragung	DIS Abstimmungsergebnis und Kommentare	ISO/TC 207/SC 1 N [V]	2023 [V]	Internes TC-Dokument – nicht öffentlich
Genehmigung	Final Draft International Standard (FDIS) [V]	ISO/FDIS 14001 [V]	2024–2025 [V]	Erhältlich über nationale Normungsinstitute
Publikation	International Standard ISO 14001:2026	ISO 14001:2026 [V]	2025–2026 [V]	Öffentlich erhältlich: <a href="http://iso.org">iso.org</a> / <a href="http://din.de">din.de</a> / <a href="http://austrian-standards.at">austrian-standards.at</a> / <a href="http://snv.ch">snv.ch</a>

## 2.3 – Ergänzende offizielle Dokumente

Folgende ergänzende Dokumente wurden bei der Analyse der Revision konsultiert:

- IAF MD [V]: IAF Mandatory Document zur Übergangspolitik ISO 14001:2026 – [www.iaf.nu](http://www.iaf.nu) [nach Veröffentlichung]
- ISO/IEC Direktive, Teil 1 – Verfahren für die technische Arbeit (Revisionsprozess-Rahmen)
- ISO/IEC Direktive, Teil 2 – Grundsätze und Regeln für die Struktur und Abfassung von ISO-Dokumenten
- ISO High-Level Structure (Annex SL / Annex L) – gemeinsamer Rahmen der Managementsystemnormen
- ISO/TC 207/SC 1 Geschäftsplan [V] – Strategic Business Plan 2021–2025
- CSRD-Richtlinie 2022/2464/EU – Amtsblatt der EU, Dezember 2022
- ESRS E1 (Klimawandel) – EFRAG, 2023
- ESRS E2 (Umweltverschmutzung) – EFRAG, 2023
- ESRS E3 (Wasser und Meeresressourcen) – EFRAG, 2023
- ESRS E4 (Biodiversität und Ökosysteme) – EFRAG, 2023
- ESRS E5 (Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft) – EFRAG, 2023
- EU-Taxonomieverordnung 2020/852/EU und delegierte Verordnungen
- GHG Protocol Corporate Standard – WBCSD/WRI
- GHG Protocol Scope 3 Standard – WBCSD/WRI
- Hotel Carbon Measurement Initiative (HCMI) Methodology v2.0
- ISO 14064-1:2018 – Treibhausgase, Teil 1
- ISO 14068-1:2023 – Klimawandelneutralität
- ISO 31000:2018 – Risikomanagement
- ISO 19011:2018 – Leitlinien für das Auditieren von Managementsystemen

## 2.4 – Wo man die Dokumente findet

Institution	URL	Relevanter Inhalt
ISO – Hauptportal	<a href="http://www.iso.org/standard/[V]">www.iso.org/standard/[V]</a>	Normstatus, Publikationsdaten, Kauf der Norm
ISO/TC 207	<a href="http://www.iso.org/committee/54624.html">www.iso.org/committee/54624.html</a>	Komiteestruktur, öffentliche Dokumente TC 207
ISO/TC 207/SC 1	<a href="http://www.iso.org/committee/54692.html">www.iso.org/committee/54692.html</a>	SC-1-Dokumente, Arbeitsgruppenzusammensetzung
IAF	<a href="http://www.iaf.nu">www.iaf.nu</a>	Übergangspolitikdokumente, IAF Mandatory Documents
EFRAG	<a href="http://www.efrag.org">www.efrag.org</a>	ESRS-Standards, CSRD-Implementierungsdokumente
DAkKS (DE)	<a href="http://www.dakks.de">www.dakks.de</a>	Kommunikationen an akkreditierte Zertifizierungsstellen
DIN (DE)	<a href="http://www.din.de">www.din.de</a>	DIN EN ISO 14001:2026 – Deutsche Normfassung
Austrian Standards (AT)	<a href="http://www.austrian-standards.at">www.austrian-standards.at</a>	ÖNORM EN ISO 14001:2026
SNV (CH)	<a href="http://www.snv.ch">www.snv.ch</a>	SN EN ISO 14001:2026 – Schweizer Normfassung
SAS (CH)	<a href="http://www.sas.admin.ch">www.sas.admin.ch</a>	Schweizer Akkreditierungsstelle
DEHOGA	<a href="http://www.dehoga.de">www.dehoga.de</a>	Branchenkommunikationen Gastgewerbe DE
ÖHV	<a href="http://www.oehv.at">www.oehv.at</a>	Österreichische Hotelierversammlung
hotelleriesuisse	<a href="http://www.hotelleriesuisse.ch">www.hotelleriesuisse.ch</a>	Schweizer Hotelierversband
UBA (DE)	<a href="http://www.umweltbundesamt.de">www.umweltbundesamt.de</a>	Emissionsfaktoren Deutschland
BAFU (CH)	<a href="http://www.bafu.admin.ch">www.bafu.admin.ch</a>	Emissionsfaktoren Schweiz
UBA (AT)	<a href="http://www.umweltbundesamt.at">www.umweltbundesamt.at</a>	Emissionsfaktoren Österreich
DWD	<a href="http://www.dwd.de">www.dwd.de</a>	Klimaprojektionen Deutschland

ZAMG	<a href="http://www.zamg.ac.at">www.zamg.ac.at</a>	Klimaszenarien Österreich
MeteoSchweiz	<a href="http://www.meteoschweiz.admin.ch">www.meteoschweiz.admin.ch</a>	Klimaszenarien Schweiz

---

### **Hinweis zur Aktualisierung dieses Dokuments**

Dieses Dokument wird auf [www.steuer-lupe.de](http://www.steuer-lupe.de) innerhalb von 90 Tagen nach Veröffentlichung der endgültigen ISO 14001:2026-Normfassung aktualisiert. Felder mit dem Vermerk [V] werden mit den offiziellen Daten vervollständigt. Der Leser wird per Newsletter über die Aktualisierung informiert.

*Registrierung Newsletter: [www.steuer-lupe.de/newsletter](http://www.steuer-lupe.de/newsletter) | Kontakt: [franz.dore@steuer-lupe.de](mailto:franz.dore@steuer-lupe.de)*